

---

## Die Bürgerinformation der Freien Wähler Weiler

---

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Weiler,

die Wahltermine rücken näher. In Berlin streiten die großen Koalitionsparteien untereinander und lösen die Probleme nur noch, weil man die Macht verlieren könnte. In Rheinland - Pfalz gibt es Unmut über die Art und Weise wie die Kommunalreform vorangeht. Was kann man daraus ersehen? Den Parteien geht es um Machtpositionen und wenn man erdrückende oder gar absolute Mehrheiten hat, dann geschieht vieles im Alleingang. Stellen Sie sich vor, so ginge es in Weiler – undenkbar. Und gerade deshalb brauchen wir im Gemeinderat eine dritte und starke Kraft: die **FWG**. Diese Erkenntnis hatten 1973 bereits tatkräftige und engagierte Frauen und Männer in Weiler. Vieles konnten wir durch unser Engagement und Mittun erreichen. Nach 36 Jahren ist dies in Weiler nicht anders. Sorgen Sie mit dafür, dass es so bleibt.

### *Ihre Freie Wählergemeinschaft*

#### **Energie einsparen im Ort und zu Hause**

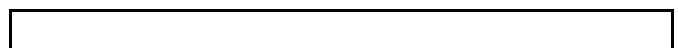
Die ständig steigenden Energiekosten machen uns das Leben schwerer, den Kommunen und noch mehr den Familien. Wir beschäftigen uns mit diesem Thema seit geraumer Zeit. Jetzt konnten wir zwei namhafte Referenten gewinnen, die über „Energiesparen rund ums Haus“ und „Erneuerbare Energien – wo geht es hin?“ referieren. Schon heute laden wir zu einer großen **Informationsveranstaltung am 13. Mai 2009** um 20 Uhr in die Rhein-Nahe-Halle ein. Wir werden Sie zu gegebener Zeit mittels eines Informationsblattes hierzu gesondert einladen. Den Termin bitten wir schon jetzt vorzumerken.



Allen Mitbürgerinnen und  
Mitbürgern wünschen wir  
Frohe Ostern!

#### **Ein Radweg mit Beleuchtung**

Ist ein frommer Wunsch, der jetzt von den Gemeinderäten in Waldalgesheim und Weiler im Vorwahlkampf initiiert wurde. Wir, die FWG, lehnen ein solches Vorhaben aus zwei Gründen ab: Umweltschutz / Energieverschwendung und Kosten. Alleine die Errichtung von rund 60 Lampen würde mehr als 70.000 Euro kosten, von den Unterhaltungs- und Betriebskosten einmal abgesehen. Diese wären beträchtlich, wir schätzen den Verbrauch vorsichtig 20.000 KW / Std. pro Jahr. Man muss nur die Erkenntnisse aus der großzügigen Rund-um-die-Uhr-Parkplatzbeleuchtung an der Rhein-Nahe-Halle heranziehen. Es gibt in Weiler sicher viel Notwendigeres als teuren Strom auf einem Radweg zu „verheizen“. Oder will man den Kröten, die die dunklen Tunnel passieren, heimleuchten? Wenn man sich herzlich mit der Nachbargemeinde verbunden fühlt und nach Gemeinsamkeiten sucht - was wir sehr begrüßen! - dann gibt es andere Chancen und Betätigungsfelder als ein beleuchteter Radweg.



# FWG: Mit Herz, Sachverstand und Augenmaß

## **Geschafft: Ganztagsschule in Weiler**

Vor wenigen Tagen kam es schwarz auf weiß aus dem Mainzer Bildungsministerium: Die Grundschule Heilig-Kreuz ist vom neuen Schuljahr an Ganztagsschule, was den Grundschulstandort in Weiler bei rückläufigen Kinderzahlen für die Zukunft sichert! Für die Kinder aus Weiler und den Nachbarorten Waldalgesheim und Münster-Sarmsheim gibt es eine gezielte zusätzliche Förderung, bei den Hausaufgaben und für die Eltern der Kinder eröffnet sich die Chance einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das ist die beste Nachricht für Weiler seit langem! Die Verbandsgemeinde als Schulträger wird eine neue Mensa mit Ausgabeküche und die erforderlichen Differenzierungsräume schaffen. Damit hat Weiler gerade für junge Familien allerbeste Voraussetzungen für eine solide schulische Ausbildung der Kinder in unserem Dorf; das breite Schulangebot an weiterführenden Schulen in der Nachbarstadt Bingen ergänzt dieses Angebot. Hierauf sind wir stolz.

## **Mehrgenerationenhausprojekt stockt**

Es hörte sich gut an: gemeinschaftlich – generationenübergreifend – eigenständig. Das waren die Eckpunkte für neues Wohnen für Jung und Alt, unter einem Dach, jeder für sich. Aus unseren Gesprächen, gerade mit unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, haben wir einen großen Informations- und Beratungsbedarf ausmachen können. Sicher gibt es auch andere Gründe, die die Realisierung dieses Vorhabens ins Stottern kommen ließen. Wir hatten bereits im September 2005 die Einrichtung eines Seniorenbeirates für Weiler im Gemeinderat gefordert, scheiterten aber an der Mehrheit der anderen Parteien. Aufgegeben haben wir dieses Ziel nicht. Wir werden im neuen Gemeinderat dieses Vorhaben erneut aufgreifen, damit ältere Menschen aktiv am Leben unserer lebenswerten Gemeinde teilhaben mit dem Ziel, die Lebensqualität zu verbessern und unser Dorf mit zu gestalten. Wir wollen das Miteinander der Gene-

rationen – dafür stehen wir. Deshalb haben wir vor Jahren auch den Jugendrat initiiert.

## **Wir haben uns neu aufgestellt!**

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat:

1. Marika Bell, Bankkauffrau,
2. Reinhold Rohr, Vertriebsleiter,
3. Alexander Klein, Ingenieur,
4. Heiko Graffy, Bankfachwirt,
5. Dieter Weiß, Rentner,
6. Winfried Männer, Bankkaufmann,
7. Adi Cesaro, Buchdrucker,
8. Werner Bappert, Maschinenbau-Ing.,
9. Michael Wies, Fkfm. Marketing,
10. Edmund Kraus, Mech.-Meister
11. Dr. Andreas Massing, Agrar-Ökonom,
12. Elvi Schnaas, Hausfrau,
13. Jutta Habermann, Lehrerin,
14. Bernd Lautz, Rentner,
15. Helmut Redschiuss, Oldtimer-Restaurateur
16. Alexander Pohl, Dipl. Geograf,
17. Michael Lautz, Industriekaufmann,
18. Klaus Jeskinsky, Rentner,
19. Anette Richter, Lehrerin,
20. Adam Schmitt, Kreisbeigeordneter,
21. Birgit Lautz, Bauzeichnerin,
22. Karlheinz Fuchs, Justizbeamter i.R.,
23. Robert Biegner, Pensionär.

## **FWG auch im Internet**

Interessante Neuigkeiten, Veranstaltungstermine unsere Aktivitäten in der Gemeinde finden sie unter

**[www.fwg-weiler.de](http://www.fwg-weiler.de)**

Schauen sie einfach mal bei uns herein.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt

FWG Weiler e.V. 55413 Weiler:

Vorstand und Gemeinderatsfraktion

**FWG**  
Für Weiler Gut